

Musterbuch Verrerie de Vierzon, Articles de Fantaisie, um 1914

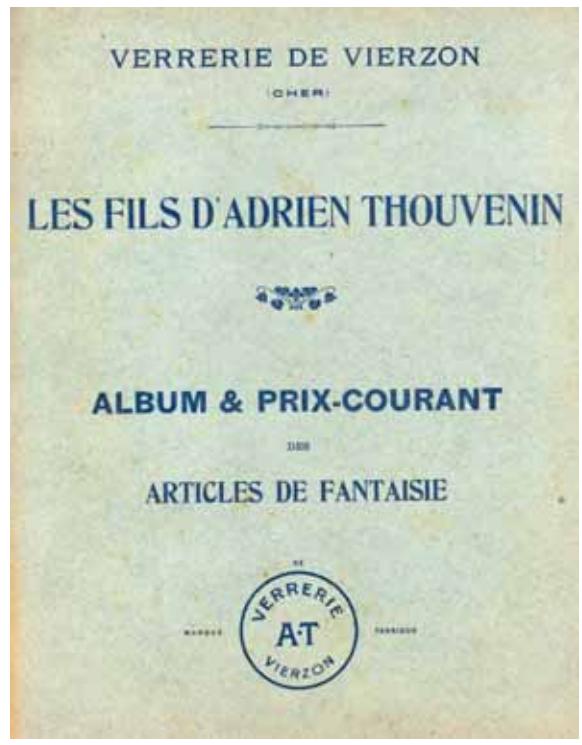
Zur Verfügung gestellt von Herrn Dieter Neumann. Herzlichen Dank!

Einband

Articles de Fantaisie, um 1914

Verrerie de Vierzon
(Cher)
Les Fils D'Adrien Thouvenin
Vignette Cyclamen
Album & Prix-Courant des
Articles de Fantaisie
de Marque Fabrique Verrerie A T Vierzon

Abb. 2005-3-16/001
MB Vierzon 1914, Einband
Sammlung Neumann



Vignette:

Cyclamen



Warenzeichen / Marque Fabrique:

in einem Kreis
"Verrerie A T Vierzon"



Zusammen erhalten:

Einband „Articles de Fantaisie“
Titelblatt „Nouvelles Bordures guillochées“
2 Tafeln „Bordures guillochées“
1 Preisliste Services de table ... guillochés
10 Tafeln 1 - 10 geblasenes, geschliffenes, graviertes
und guillochiertes Hohlglas
12 Preislisten 1 - 10
28/23 cm Einband, 27/22 cm Tafeln
Einband grauer Karton mit schwarzem Aufdruck

Die Tafeln sind auf weißem, vergilbten Papier schwarz
gedruckt

Maße sind in mm angegeben

Alle Blätter sind lose gebunden und können ausgewech-
selt oder ergänzt werden

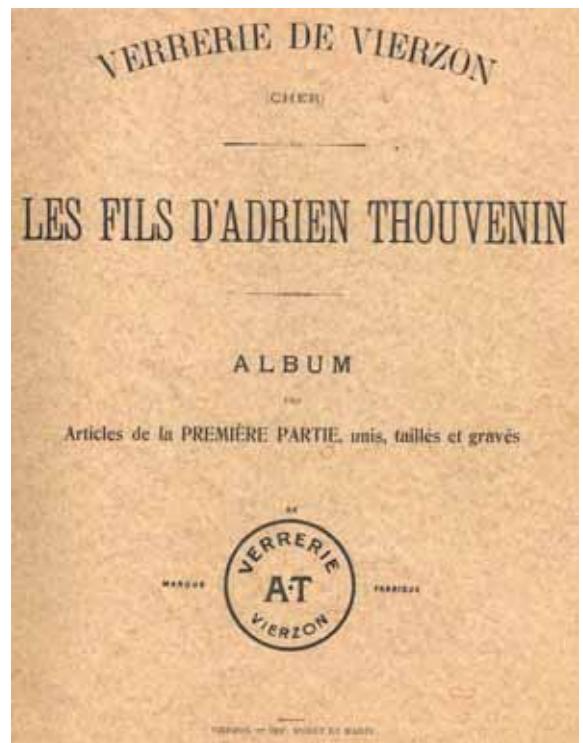
Texte sind in französischer Sprache

Einband:

Articles de la Première Partie, um 1900

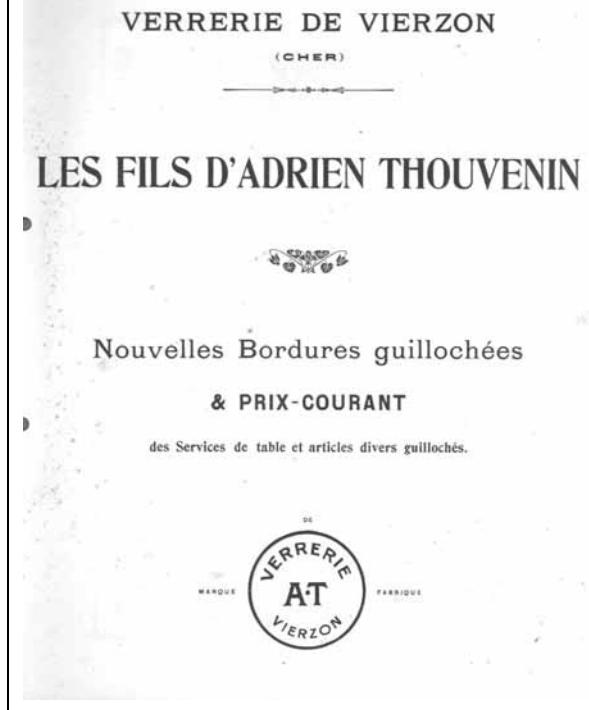
Verrerie de Vierzon
(Cher)
Les Fils D'Adrien Thouvenin
Album
Articles de la Première Partie, unis, taillés et gravés
de Marque Fabrique Verrerie A T Vierzon
Vierzon - Imp. Nuret et Marin

Abb. 2004-3-04/001
MB Vierzon 1900, Einband
Sammlung Neumann



Titelblatt**Nouvelles Bordures guillochées**

Abb. 2005-3-16/002
MB Vierzon 1914, Titelblatt
Sammlung Neumann



Drucker: Paris - Imprimerie A. Prévet (?)
49, Rue d'Enhien

Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen: nicht enthalten

Farbentafel: nicht enthalten

auf den Preislisten sind als Farben angegeben:
blanc, iris, bleu, vert, rubis, lustré, ombre, azur, jaune,
dichroïde, vert antique

Hinweis:

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Die nicht abgedruckten Seiten können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Datum der Herausgabe um 1914:

Auf dem Einband des Musterbuches und dem Titelblatt ist kein Datum angegeben.

Die Herausgabe des **Musterbuches „Articles de la Première Partie ...“ lag wahrscheinlich um 1900, eher vor 1900**. Es gibt Ähnlichkeiten des Layouts mit Musterbüchern von Baccarat 1893 (z.B. Beschriftung unter der Vierzon Tafel 105 und Baccarat Tafel 205), St. Louis 1887 und 1900 (Layout fast moderner), Portieux 1894 und Meisenthal 1882, 1884, 1889. Die Vorlagen entstanden wahrscheinlich noch als Zeichnungen für Lithographiedruck, wurden aber sicher bereits auf Metallplatten übertragen und damit gedruckt.

Die Herausgabe des **Musterbuches „Articles de Fantaisie“ lag wahrscheinlich nach 1900, sicher spätestens 1914**. Das Layout ist „moderner“ als das des Mus-

terbuches „Articles de la Première Partie ...“. Für die Abbildungen werden durchwegs Fotografien im Rasterdruck verwendet. Mit den auf Planche 1 ff. abgebildeten Vasen kann man MB Vierzon 1900, Planche 155, „Vases à fleurs“ vergleichen. Sowohl die Technik der Abbildungen als auch der Stil der Vasen unterscheiden sich deutlich. Einziger Anhaltspunkt für die Datierung vor 1914 - 1918 ist ein **Becher auf Planche 9, Nr. 271, mit dem Bild des Zaren Nikolaus II.**, der 1918 mit seiner Familie in der Revolution in Russland erschossen wurde. Es wäre sicher nicht möglich gewesen, nach dem Ende des 1. Weltkriegs diesen Becher weiter anzubieten. Wegen der Schwierigkeiten der Glasindustrie zwischen 1914 und 1918 kann man davon ausgehen, dass das Musterbuch noch vor Beginn des 1. Weltkrieges im August 1914 herausgebracht wurde. (siehe dazu PK 2004-4, Generalquartiermeister des Deutschen Heeres, Die Industrie im besetzten Frankreich 1916)

Abb. 2005-3-16/003
MB Vierzon 1914, Planche 9, Gobelets ... (Ausschnitt)
Becher Nr. 271, Bild Zar Nikolaus II. in Uniform
Sammlung Neumann

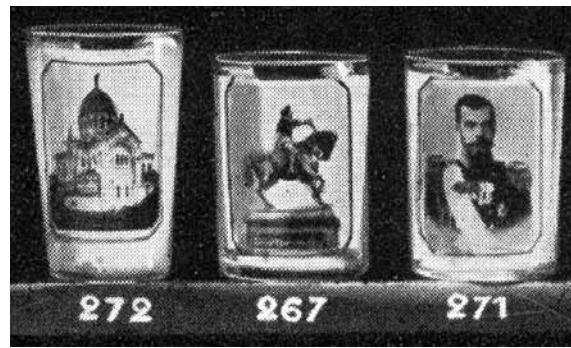


Abb. 2005-3-16/004
Zar Nikolaus II. (geb. 1868, reg. 1894-1918)
aus www.dhm.de/lemo/html/biografien/NikolausII/

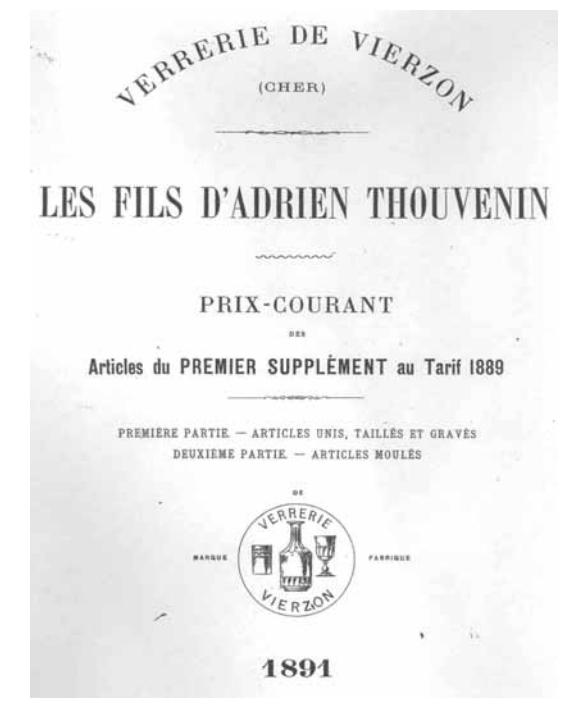


Das Musterbuch Vierzon „Articles de Fantaisie“ enthält, wie das Musterbuch Vierzon „Articles de la Première Partie ...“, nur geblasenes, geschliffenes, emailliertes, graviertes und guillochiertes Glas in unzähligen Varianten. Gobelets werden auch mit „Décors photographies“ angeboten. Zu den „Services à liqueurs“ werden auch gepresste Platten [plateaux moulés; Planche 5, Prix] angeboten. Der Umfang der angebotenen Artikel erreicht auf Planche 10 222 Artikel-Nummern, obwohl nur ein eng begrenzter Sektor der insgesamt produzierten Gläser angeboten wird.

Die Verrerie de Vierzon muss zu den Glaswerken mit beträchtlicher Produktion in Frankreich gerechnet werden. Sie konzentrierte sich allerdings auf Gebrauchsglas für gehobene Haushalte und Restaurants.

Das Musterbuch Vierzon „Articles de Fantaisie“ zeigt ein typisches Sortiment eines großen französischen Glaswerkes um die Jahrhundertwende. Im Stil gleichen die Vasen denjenigen, die zur gleichen Zeit von den Verreries de St. Denis & de Pantin réunies, Anciens Etablissements Legras & Cie., um 1900 angeboten wurden. Beide Glaswerke orientierten sich an den durch Emile Gallé, Frères Daum und andere Glaskünstler weltweit populär gemachten Gläsern mit naturalistischen Dekors, vereinfachten diese Dekors aber stark und zielten damit auf eine breitere Käuferschicht mit geringerer Kaufkraft.

Abb. 2004-2/035
MB Verrerie de Vierzon, 2^{eme} Partie, Articles moulés, 1891
Titelblatt
Sammlung Christoph



Durch das **Musterbuch Vierzon 1891**, Sammlung Christoph, ist nachgewiesen, dass von der Verrerie de Vierzon auch ein **umfangreiches Sortiment an Pressglas**, Zuckerdosen usw. hergestellt wurde. Ob bei der Herausgabe der vorliegenden Musterbücher um 1900 - 1914 noch Pressglas hergestellt wurde, ist bisher nicht

sicher. Entsprechende Musterbücher mit Pressglas nach 1900 wurden bisher nicht gefunden. Immerhin deutet der Hinweis auf Einband und Titelblatt „Première Partie ...“ um 1900 darauf hin, dass es noch weitere Partien gegeben hat, unter denen auch Pressglas gewesen sein könnte. Im Musterbuch 1891 wird Pressglas als 2. Partie aufgeführt. Da die Herausgabe auch vor 1900 liegen könnte, wäre es sogar möglich, dass die Musterbücher 1891 und „1900“ kurz hintereinander herausgegeben wurden. Das Musterbuch 1891 ist das „Premier Supplément au Tarif 1889“. Zu dieser Zeit wurden Musterbücher nur in größeren Abständen neu herausgegeben.

Abb. 2004-2/043
MB Verrerie de Vierzon, 2^{eme} Partie, Articles moulés, 1891
Texte Folio 104, Planche 204^{bis}, Sucriers
Sammlung Christoph



Es könnte auch sein, dass das Musterbuch „Articles de Fantaisie“ kurz nach dem Musterbuch „Articles de la Première Partie ...“ herausgegeben wurde. Das Layout unterscheidet sich aber deutlich. Das Musterbuch „Articles de Fantaisie“ liegt sicher später.

Siehe auch:

- PK 2004-2 **Christoph, Aus alten Musterbüchern: Launay, Hautin & Cie. 1830, Bayel 1923, Sars-Poteries 1885, Meisenthal 1882 (?), Vallérysthal 1907, Vierzon / Thouvenin 1891**
Zur Zuordnung von gepressten Gläsern aus PK 2003-4
- PK 2004-4 **Generalquartiermeister des Deutschen Heeres, Die Industrie im besetzten Frankreich 1916**
- PK 2004-4 **Anhang 02, SG, Christoph, Musterbuch Société Anonyme des Verreries de St. Denis & de Pantin réunies, Anciens Etablissements Legras & Cie., o.J. (um 1900) (Auszug)**
- PK 2004-3 **Anhang 04, SG, Neumann, Musterbuch Verrerie de Vierzon, um 1900 (Auszug)**

Abb. 2004-3-04/060
 MB Vierzon 1900, Planche 155, Vases à fleurs
 Sammlung Neumann

